

I.

An Gott den Heiligen Geist

O Feuer wahrer Lib! O Brunn der guten Gaben!
O Meister aller Kunst! O Höchste Heilikeit!
O dreymal grosser GOtt! O Lust / die alles Leid
Vertreibt! O keusche Taub! O Furcht der Höllen Raben!

5

Die / eh das wüste Meer / mit Bergen rings umbgraben /
Ehr Lufft und Erden ward / eh das gestirnte Kleid
Dem Himmel angelegt / vor Anbegin der Zeit /
Die zwey / die gantz dir gleich / von sich gelassen haben:

10

O Weißheit ohne Maß; O reiner Seelen Gast!
O teure Gnaden-Quell' / O Trost in herber Last!
O Regen / der in Angst mit Segen uns befeuchtet!

- 15 Ach laß ein Tröpflein nur von deinem Lebens-Tau
Erfrischen meinen Geist! Hilff dass ich doch nur schau'
Ein Füncklein deiner Glutt! so bin ich gantz erleuchtet.
(120 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gryphius/erste/chap001.html>